

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



no. 1 for printing technologies

## drupa 2020 – Pressemeldung Nr. 4 / 31.05.2017

drupa Preis 2017 an Anne Sokoll verliehen

### **Germanistin überzeugt mit ihrer Dissertation über die Bewegung schreibender Arbeiter in der DDR**

Der drupa Preis 2017 geht an Frau Anne Sokoll (36) von der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ausgezeichnet wurde die Germanistin für ihre Dissertation über „Die Zirkel schreibender Arbeiter in der DDR. Geschichte, Ästhetik und Kulturpraxis einer Bewegung“. Überreicht wurde der mit 6.000 Euro dotierte Preis von Claus Bolza-Schünemann (Vorstandsvorsitzender der Koenig & Bauer AG und Vorsitzender des drupa-Komitees), Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf) und Prof. Dr. Anja Steinbeck (Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) am 31. Mai 2017 im Industrie-Club Düsseldorf.

In seiner Laudatio würdigte Claus Bolza-Schünemann die von einer Fachjury bewertete Leistung der diesjährigen drupa Preisträgerin: „Frau Anne Sokoll hat mit ihrer Arbeit die Hintergründe der Bewegung schreibender Arbeiter in der DDR erstmals wissenschaftlich bearbeitet und den Versuch unternommen, dieses literarische Feld und die damit verbundene Bewegung, der Tausende Menschen angehörten, näher zu beleuchten und darzustellen.“

Worum geht es in der mit dem drupa Preis 2017 ausgezeichneten Arbeit? Die Schriftsteller in der DDR lehnten es mehrheitlich ab, die Ideologie der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED), der führenden Staatspartei der DDR, literarisch zu berücksichtigen und die Werktätigen im Arbeiter- und Bauernstaat im Sinne der Partei zu erziehen. Daher plante die SED in den 1950er-Jahren, die Arbeiter unter dem Slogan „Greif zur Feder, Kumpel“ selbst schreiben zu lassen, um eine neue sozialistische Nationalliteratur der



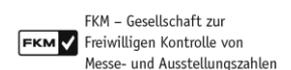
Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01  
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68  
Internet www.messe-duesseldorf.de  
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:  
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)  
Hans Werner Reinhard  
Joachim Schäfer  
Bernhard Stempfle  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



**drupa**

no. 1 for printing  
technologies

DDR zu schaffen. Professionelle Schriftsteller wiederum waren aufgefordert, in die Betriebe zu gehen, um ihrerseits aus eigener Sicht vom „grandiosen Gesellschaftsumbau“ zu berichten. Verkündet wurde dieser Beschluss 1959 in Bitterfeld, weshalb man bei dieser DDR-Arbeiterkulturbewegung vom „Bitterfelder Weg“ spricht.

In dessen Verlauf bildeten sich mehr als 250 Literaturzirkel in der DDR. Sie wurden zu Anlaufpunkten für jene, die schreiben wollten oder sich fürs Schreiben interessierten. Unter Anleitung von erfahrenen Schriftstellern und Journalisten produzierten die Laienautoren und Arbeiterliteraten in den Zirkeln Massen von Texten, die sich letztlich nicht eigneten, als neue DDR-Nationalliteratur zu fungieren. Allerdings prägte die Verschiedenheit der Betriebe und Regionen, in denen die Zirkel angesiedelt waren, Art und Inhalt der Zirkelliteratur, weshalb ihre Auswertung nicht zuletzt einen besonderen Blick auf das Leben der Menschen und deren Arbeit in der DDR ermöglicht.

Nach „der Wende“ 1989 lösten sich die meisten Zirkel schreibender Arbeiter auf und es ist einigen Aktivisten zu verdanken, dass die Zirkelliteratur nicht vollends verschüttgegangen ist. So konnte ein Teil der Unterlagen in einem Untergeschoss einer Ostberliner Kindertagesstätte gerettet und sichergestellt werden. Dieses Archiv wurde Motivation und in der Anfangsphase auch inspirierende Fundgrube für die mit dem diesjährigen drupa Preis ausgezeichnete Dissertation von Anne Sokoll.

„Ihre Arbeit erfüllt nicht nur in subtiler und ergiebiger Weise ein Desiderat der Literatur- und Kulturwissenschaften“, zitierte Claus Bolza-Schünemann aus dem Gutachten des Fachgremiums, sondern werde überdies allen geisteswissenschaftlichen Ansprüchen in höchster Weise gerecht. „Möge diese mit dem drupa Preis 2017 ausgezeichnete Dissertation Anlass geben“, betonte Claus Bolza-Schünemann, „mehr Energie und Engagement in die wissenschaftliche Aufarbeitung der deutsch-deutschen Vergangenheit zu investieren, die heute Teil der gesamtdeutschen Erinnerungskultur ist.“

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



## drupa

no. 1 for printing  
technologies

### Zur Preisträgerin

Anne Sokoll wurde am 16.06.1980 in Köln geboren. Nach dem Abitur Studium der Germanistik, Medien- und Politikwissenschaften sowie „Deutsch als Fremdsprache“ an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. 2008 Studienabschluss (M.A.) mit Auszeichnung. 2009 Beginn der Dissertation über „Die Zirkel schreibender Arbeiter der DDR. Zur Geschichte, Ästhetik und Kulturpraxis einer Bewegung“. Erfolgreiche Disputation im März 2016 und Abschluss der Dissertation mit Bestbewertung *summa cum laude* und Auszeichnung. Anne Sokoll ist verheiratet und Mutter eines Sohnes. Derzeit arbeitet sie als leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Redaktion des Universitätsverlags *düsseldorf university press* und als Lehrbeauftragte an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

### Zum drupa Preis

Mit dem 6.000 Euro dotierten drupa Preis zeichnet die Messe Düsseldorf alljährlich seit 1978 eine herausragende, an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angefertigte Dissertation aus. Das Preisgeld dient der Publikation und Verbreitung der ausgezeichneten geisteswissenschaftlichen Arbeit. Über die Vergabe des drupa Preises entscheidet ein Fachgremium bestehend aus Rektorat und Prorektorat der Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf, dem Vorsitzenden des drupa-Komitees und dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf.

### Ihr Kontakt

#### Pressereferat drupa 2020

**Julia Lauber / Anne Schröer**

Tel: +49 (0)211-4560 996

Tel: +49 (0)211-4560 465

Fax: +49 (0)211-4560 87996

E-Mail: [LauberJ@messe-duesseldorf.de](mailto:LauberJ@messe-duesseldorf.de)

E-Mail: [SchroererA@messe-duesseldorf.de](mailto:SchroererA@messe-duesseldorf.de)

Weitere Informationen unter [www.drupa.de](http://www.drupa.de) und folgenden sozialen Netzwerken:

Twitter: [www.twitter.com/drupa](https://www.twitter.com/drupa)

Facebook: [www.facebook.com/drupa.tradefair](https://www.facebook.com/drupa.tradefair)

Xing: [www.xing.com/net/pri2b1dd0x/drupa](https://www.xing.com/net/pri2b1dd0x/drupa)

LinkedIn: [www.linkedin.com/groups/drupa-print-media-messe-4203634/about](https://www.linkedin.com/groups/drupa-print-media-messe-4203634/about)